

Wien, 23. März 2015

NÖ-HAK punktet mit geldpolitischem Wissen bei OeNB/EZB-Schulwettbewerb

OeNB gratuliert Österreich-Siegerteam des Generation Euro Students' Awards

Das Finale des Schulwettbewerbs *Generation Euro Students' Award* zum Thema Geldpolitik fand am 20. März 2015 in Wien in der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) statt. Auch dieses Jahr war die Entscheidung wieder denkbar knapp. Letztendlich überzeugte das Team der Vienna Business School Mödling die OeNB-Jury mit ihrer professionellen Präsentation sowie der kompetenten Beantwortung der gestellten Fachfragen und sicherte sich damit den 1. Platz. Die Plätze 2 und 3 gingen mit nur wenigen Punkten Abstand an die HAK Bruck/Leitha, vor dem Team der HAK Zell/See.

Die Preisverleihung nahm OeNB-Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny vor, der sich vom geldpolitischen Wissen der teilnehmenden Nachwuchsökonominnen und -ökonominnen beeindruckt zeigte. Er überreichte den vier Schülerinnen und Schülern des Gewinnerteams sowie deren Lehrkraft Fr. Mag. Eva Ruschitzka je ein iPad mini. Darüber hinaus sind sie zur Abschlussveranstaltung in der EZB nach Frankfurt eingeladen, wo sie gemeinsam mit den Gewinnerteams der anderen teilnehmenden Euroländer den EZB-Präsidenten Mario Draghi treffen werden.

Der Generation Euro Students' Award wurde 2011 von der EZB gemeinsamen mit den nationalen Zentralbanken des Eurosystems ins Leben gerufen. Er richtet sich an Jugendliche der letzten beiden Jahrgänge weiterführender Schulen und bietet diesen die Möglichkeit, sich mit dem Eurosystem und der Geldpolitik vertraut zu machen.

Lehrkräfte, die sich für eine Teilnahme am kommenden Wettbewerb (Schuljahr 2015/16) interessieren, können sich ab sofort per E-Mail (generationeuro@oenb.at) an das Organisationsteam der OeNB wenden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:

www.generationeuro.at

www.facebook.com/GenerationEuroStudentsAwardOesterreich



1. Platz: Team Die €uronen (VBS Mödling)



2. Platz: Team MC Projekt (HAK Bruck/Leitha)



3. Platz: Team €uromillionen (HAK Zell/See)

Rückfragehinweis:

Pressesprecher

Dr. Christian Gutleiderer

Tel.: +43-1-404 20-6900

christian.gutleiderer@oenb.at